

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858 1855

12 (23.3.1855) Nachläufer

N a c h l a u f e r.

Nro. 12. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 23. März 1855.

2 Hechingen.

Branntweinverkauf.

Mittwoch den 4. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden dahier öffentlich versteigert:

1600 Maas Branntwein in Abtheilungen bis adwärts zu 10 Maas, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Den 19. März 1855.

Fürstliche Brauerei-Verwaltung.
H e l d.

Oberamt Sulz. Anforderung.

1 In einer dahier anhängig gewordenen Untersuchung liegt der Verdacht vor, daß außer den zu Amtes Händen gebrachten Briefen, welche Angehörige des hiesigen Bezirks von Verwandten in Amerika erhalten haben, auch andere ohne die Gold-Beilage, welche darin sich befinden sollte, im hiesigen Bezirke abzugeben wurden. Es ergibt daher die Anforderung an solche Personen, welchen solche Briefe zugekommen sind, dieselben samt dem Couverten dem Oberamt binnen der kürzesten Zeit zu überreichen und über die näheren Verhältnisse dort Auskunft zu geben. Zugleich werden alle diejenigen Personen, welche von dem Postgehülfen Tränkner dahier amerikanische oder andere Goldstücke zum Austausch erhalten haben, aufgefordert, darüber alsbald bei Oberamt nähere Anzeige zu machen. K. Oberamt.
Den 14. März 1855. M a i e r.

2 Oberndorf, Waldmössingen.

Gläubiger-Anruf.

Alle diejenigen, welche an den am 27. Januar d. J. mit Tod abgegangenen Pfarrer und Landkapitelskammerer Herliker von Waldmössingen, aus Smünd gebürtig, irgend eine Forderung machen zu können glauben, werden auf Verlangen der Erben hiemit aufgefordert, ihre vermeintlichen Ansprüche binnen 15 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei den unterzeichneten Stellen schriftlich anzumelden, als sie im Unterlassungsfall ohne weitere Berücksichtigung bleiben müßten. Den 20. März 1855.

K. Gerichts-Notariat Oberndorf u. Waisengericht Waldmössingen.
vdt. Gerichts-Notar Gerber.

2 Pfsendorf, Oberamts Oberndorf.

Schafweide-Verpachtung.

Am Mittwoch den 28. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

verpachtet die hiesige Gemeinde auf dem Rathshaus die besagte Schafweide, auf welche 500—600 Stücke aufgetrieben werden dürfen, auf 1 oder 3 Jahre, sammt ungefähr 19 M. Wiesen zu einer Winterung, wozu nöthiger Platz vorhanden ist.

Nähere Bedingungen werden am gedachten Tage eröffnet. Den 9. März 1855. Schultheiß Roth.

1 Seislingen, Oberamts Balingen.

Unter Anbörung des Erdeses gegen sichere Bürgschaft bis Martini d. J. verkauft das unterzeichnete Rentamt am Montag den 26. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr,

im Waldbistritz Oberholz zunächst bei Seislingen:

48 Klafter tannenes Scheiterholz,
15 Klafter tannenes Prügelholz und
104 Stücke tannenes Stammholz, größtentheils zu Floß- und Sägholz geeignet,

wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 17. März 1855.

Freih. v. Stff. Rentamt. Gerst.

1 Weilen unter der Kennen, Oberamts Spaichingen. Floßholzverkauf.

Nach einem Beschluß der beiden Bürger-Collegien werden heuer wieder äußerst schöne und qualifizierte Floßstämme verkauft, 50 bis 60 Stücke.

Die Verkaufsverhandlung wird am Donnerstag den 29. März d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier vorgenommen, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 11. März 1855.

Schultheiß Stengel.

Kauf-Gesuch.

Der Unterzeichnete sucht noch mehrere Centner alte Hopfen zu mäßigen Preisen zu kaufen. Wer daher noch solche zu verkaufen hat, wolle sich wenden an J. B. Motter

in Rottenburg a. N.

Briefe und Muster franco.

2 Rottenburg.

Mehrere Gegenstände zu verkaufen.

Ein neues ein- und zweispänniges Bernerwägel, ein im guten Zustand befindlicher vierstücker Glaswagen, ein gedeckter Sij, vier Federn zu einem einspännigen Gefährt, ein noch neues Sopha mit Federn, ein großer Reisekoffer und neue Tafel-Sij sind zu haben bei

Wagner-Obermeister Franz Diebold.

2 Haigerloch.

Futterverkauf in Dettingen.

Der Unterzeichnete verkauft in Dettingen bei Horb am

Freitag den 30. März l. J.,

Morgens 10 Uhr,

18 Wannen Heu und Dehnd, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden, bei dem Försterhause erscheinen zu wollen. Den 19. März 1855.

Severin Hutmacher, Seifenstaber.

2 Dwingen, Oberamts Hechingen.

Futter-Versteigerung.

Am Montag den 26. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, werden im Gasthof zum Adler 200—300 Centner Heu und Dehnd im Aufstreich gegen baare Bezahlung versteigert, wozu Liebhaber einladet

Adlerwirth Baumgart.

2 Ergenzingen.

Nürtinger Bleiche-Empfehlung.

Nach heuer spedire ich wieder Leinwand, Garn und Faden auf die ganz vorzüglichste Nürtinger-Bleiche u. besorge alles frei hin und her.

Jach. Schäfer im Echhaus.

2 Alpirsbach.

Sund zu verkaufen.

Einen schwarz und weiß gestickten Pudel

von seltener Größe und Schönheit, Rube, 4 Jahre alt, dressirt und sehr wachsam. Den 18. März 1855.

M. Köbele sel. Wittwe.

1 Seilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.



Aufträge für diese ganz vorzügliche Bleiche übernimmt und besorgt zu den billigsten Preisen in Trochtelingen Jos. Weiel.

2 Seehof bei Haigerloch.

Versteigerung.

In Folge meiner Uebersiedlung vom Seehof in die Schweiz bin ich veranlaßt, mein Wirtschaftsinventarium einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen, und zwar:

Am 11. April: der ganze Viehstand, Pferde, Schweine, bestehend in: 21 Kühen schweren Schlags, 13 Kalbela, 1—3jährig, 2 Stiere, 4 gutgenährte Ochsen, 2 Faren, sowohl zum Ritt als Schlachten brauchbar, 1 Pferde, 3 4jährig, 1 Jährling.

Bemerkt wird, daß die Kühe u. Kalbinnen alle selbst gezogen, zur Hälfte aus Rigi- u. Landvieh- u. Simmenthaler- u. Landvieh-Kreuzung bestehen u. die Züchtung immer nur auf Milchnutzen gerichtet war.

Am 12. April: 2 eiserne, 5 hölzerne Wagen, 3 eiserne, 5 hölzerne Eagen, 2 Brabanter Flügel, 1 Häufel- u. ein Felg-Flug, Repsämmaschine, Ader-, Schaifen-u. Dohsengeschirre, 2 Schlitten, 1 Bernerwägel, 5 Strohhüble, Gullenfaß und sonstige verschiedene Bauernfahrniß durch alle Rübiken.

Am 13. April: Haushaltgegenstände: Betten, Bettladen, Kleiderkästen, Tische, polirte und rohe, Stühle und sonstige Schreinwerk und Küchengeschirre etc.

Die Versteigerung beginnt je Morgens 9 Uhr, und werden die Verkaufsbedingungen vor derselben öffentlich bekannt gemacht. Den 11. März 1855. H. Cantieni.

2 Hausen bei Sigmaringen.

Orgel feil.



Der Unterzeichnete baut in die neue Kirche zu Hausen bei Sigmaringen eine neue Orgel von 20 Registern, wozu durch diese Gemeinde das alte Orgelwerk dem Verkauf aussetzt. Durch sorgfältige Reparatur und Aufstellung

wird dieses Orgelwerk in einer kleinen oder mittleren Kirche dem Zwecke entsprechen und noch lange halten. Dasselbe hat bei 45 Manual und 18 Pedaltasten folgende Register: Princ. 4 Fuß, im Prospekt von gutem Sinn, Octav 2 Fuß, Quint 2 1/2 Fuß, Mixtur 1 Fuß, 5fach, Flag. 1 Fuß, diese von Probirinn, dann Gedekt 8 Fuß, Flöt 4 Fuß, Subb 8 Fuß, Octavbas 8 Fuß, Flötbas 4 Fuß, von Holz, mit 3 Blasbälgen. Dieses Orgelwerk wird demnächst in der Kirche zu Hausen zum einstweiligen Gebrauch aufgestellt und kann auch jetzt im Pfarrhause daselbst eingesehen werden. Stetten, den 15. März 1855.

Joseph Klingler, Orgelbauer.

1 Stuttgart.
Rindschmalz, Schweinschmalz, Schmierfett in Kübeln von circa 25 Pfund an bis 150 Pfd. hat stets zu den billigsten Preisen auf Lager S. Kaiser junior, Schulstraße Nr. 1.

Ruhms. schneller viel geschwicht. vielmehr läßt sich sohn nun die ganze an bis...
...ieda net
...die alte
...er Diplo-
...burg aus
...Welt hin-
...halt des
...n Frank-
...russischen
...aterieller
...hen Frie-
...edenfalls
...ächtigten
...n. Eng-
...men zu
...abröseln-
...schen und
...n in die
...gsorgan,
...os Peter
...en Paul I.
...en Stoff
...s lextern
...sch ver
...s es im
...llen des
...men, die
...st von ei-
...nen Tra-
...eite kann
...deutende
...gerüstet,
...gebracht
...gnügen.
...wie man
...iel errei-
...Schwar-
...is. Der
...en ist da-
...nau der-
...sifer Me-
...ungün-
...at. Über
...Gewalt,
...es nicht
...nds Ziel
...hachtsef-
...ung, Ge-
...s, sobald
...echt ist,
...der Krim-
...land ab-
...auf hin-
...ommen.
...Oberamts
...gen Ge-
...utern u.
...cht, um
... können
...nehmen
...italisten
...Anträge
...hier mit
...1855.
...beraths:

In allen Buchhandlungen ist zu haben; in Nottweil bei A. Degginger:

Illustrirtes Familienbuch

zur Unterhaltung und Belehrung häuslicher Kreise,

herausgegeben vom Oesterreichischen Lloyd in Triest. Fünfter Jahrgang. (1855.)

Mitarbeiter sind u. A.: Bauernfeld, Bodenstedt, Julie Burrow, E. Geibel, Gerstäcker, Grillparzer, Anastasius Grün, B. v. Guseck, F. Palm, Hammer-Purgstall, Sebber, Paul Senfe, W. D. v. Horn, J. G. Kohl, S. König, C. Kossak, Kürnberger, Lanbe, Franz Löber, S. Masius, Prokisch v. Otten, G. Pfarrins, Rellstab, Louis Schneider, Seidl, Simrock, Waldmüller, Freiherr v. Zedlig — also fast durchweg Schriftsteller ersten Ranges. — Das „Illustrirte Familienbuch“ enthält Beiträge aus allen Gebieten — und zwar nur Originale — als Novellen, Erzählungen, Gedichte; Humoristisches; Geschichtliches und Biographisches; Schilderungen aus der Heimath und Fremde; Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur; Notizen über Industrie und neue Erfindungen; über Haushalt u. s. w. — Das 1te und 2te Hft des V. Jahrgangs (1855) ist soeben erschienen, jedes Monatsheft von 4 Bogen Text und 3 Stahlstichen kostet 10 Sgr. — Jeder der ältern Jahrgänge ist sowohl nach und nach in einzelnen Heften, als complet zu beziehen.

Von Seite der Kritik hat namentlich der letzte Jahrgang vielen Beifall gefunden, und es sind wenige bedeutendere deutsche Journale und Feuilletons, die das Unternehmen ihren Lesern nicht empfohlen haben. — Für die beiden besten naturwissenschaftlichen Aufsätze sind diesmal Concurrrenzpreise ausgeschrieben von 25 und 15 Ducaten außer dem üblichen Honorar. Die gekrönten Aufsätze werden im V. Bande erscheinen. — Ferner hat der Oestr. Lloyd durch Vermittelung des Wiener Kunstvereins einen Preis von Tausend Thalern für das beste Delgemälde ausgesetzt. Dasselbe soll in großem Formate von einem der ausgezeichnetsten Künstler in Stahl gestochen, und dieser Stahlstich dem Familienbuche f. B. als Prämie beigegeben werden. Näheres darüber wird später bekannt gemacht.

Zur geselligen Belustigung ist zu empfehlen:

Carlo Bosco, das Zauber Cabinet, oder

Das Ganze der Taschenspielerkunst.

Enthaltend (100) Wunder erregende Kunststücke, durch die natürliche Zauberkunst, mit Karten, Würfeln, Ringen, Kugeln und Geldstücken.

Zur gesellschaftlichen Belustigung mit und ohne Gehülfsausführung. Vom Prof. Kernhöfner. Sechste Auflage. Preis 1 fl. 12 kr.

Durch diese überraschenden, leicht ausführbaren Kunststücke haben sich Tausende auf die angenehmste Weise vergnügt.

Vorräthig bei Georg Eggersdorff in Sebingen.

Als sehr brauchbar ist zu empfehlen die 12., verbesserte, 9000 Exemplare starke Auflage von

G. W. Campe, gemeinnütziger

Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Etiquetten und den bewährtesten Regeln, Briefe schreiben zu lernen.

Zwölfte Auflage. Preis 54 kr.

Dieser ausgezeichnete Briefsteller enthält 180 vorzügliche Briefmuster zur Nachahmung und Bildung, wie auch 100 Formulare zur zweckmäßigen Abfassung 1) von Eingaben, Gesuchen u. Klageschriften an Behörden, 2) Kauf-, Miet-, Pacht-, Bau- und Lehrkontrakten, 3) Erbverträgen, Testamenten, Schuldverschreibungen, 4) Quittungen, Vollmachten, 5) Anweisungen, Wechsellin, 6) Arresten, Anzeigen u. Rechnungen über gelieferte Waaren. — Ueber 12,000 Exemplare wurden bereits davon abgesetzt.

Vorräthig bei Georg Eggersdorff in Sebingen.

Für Auswanderer nach Amerika.

Zur Beförderung nach Nordamerika, als New-York, New-Orleans, Baltimore, Quebec, sind mir ununterbrochene Gelegenheiten über die Häfen Bremen, Havre, Antwerpen, Rotterdam und Liverpool ausgegeben, wofür Contrakte zu den billigsten Preisen und unter Zusicherung guter Beförderung begeben werden können. Besonders empfehle ich eine am 6. April von Rotterdam nach New-York ergehende Beförderung, wofür die Ueberfahrtsbedingungen ausnahmsweise billig sind.

Sulz, den 9. März 1855.

Bezirksagent Ch. Grundler.

Kottenburg.

Auswanderer nach Amerika



werden sowohl nach New-York als New-Orleans zu bedeutend ermäßigten Preisen befördert

durch die Agentur von Carl Sauntermeister.

Sulz.

Lehrlingsstelle Antrag.

In ein gemischtes Waarengeschäft in einer lebhaften Oberamtsstadt wird ein gestifteter junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet, in die Lehre aufgenommen. Gefällige Anträge besorgt Den 13. März 1855. E. W. Becherer.

24 Hölse.

Waldverkauf.

Die Erben des verstorbenen Matthäus Bek hier verkaufen ihre Waldungen:

10 Morgen sogenannten Rothwald auf der Markung Wäld,

17 Morgen auf dem sogenannten Hessebühl auf der Markung Lohsburg,

welche täglich eingesehen werden können. Die Zusammenkunft ist bei Joh. Georg Bek zu 24 Hölse am Gründonnerstag den

5. April d. J., Morgens 10 Uhr.

Aus Auftrag der Erben:

Joh. G. Bek.

Oberndorf.

Von der

Kriegskarte,

welche im Januar mit dem Schwarzwälder Boten ausgegeben worden und namentlich jetzt, wo die großartigsten Anstalten zu einem Frühjahrsfeldzug getroffen werden, großen Werth für jeden Zeitungslieferer haben dürfte, sind noch Exemplare à 6 kr. vorräthig; Händler erhalten bei Abnahme von wenigstens 20 Exemplaren einen angemessenen Rabatt.

Das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Oberndorf.

Sattlerlehrlings Annahme.

Ein gestifteter junger Mann kann unter billigen Bedingungen sogleich in die Lehre aufgenommen werden. — Wo? sagt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

1 Jüngling bei Rosenfeld.

Aus meiner Baumschule, die einige 1000 Stücke enthält, verkaufe ich 3—400 der schönsten jungen Bäume nach Wahl der Kaufslustigen, die jeder Zeit mit mir unterhandeln können. Derauf mache ich besonders Gemeinden, die größere Partien kaufen wollen, aufmerksam.

Schultheiß Häbl.

Als höchst interessante Winterlectüre kann nachstehendes Buch empfohlen werden und ist zu beziehen von J. Ulrich in Stuttgart:

C. Spindler's Vergissmeinnicht.

Taschenbuch der Liebe, Freundschaft und dem Familienleben des deutschen Volkes gewidmet. 5 Bände, 1845 bis 1849, also ganz vollständig. Geschmückt mit vielen Stahlstichen und werthvollen Holzschnitten. Herabgesetzter Preis 1 fl. 48 kr.

Obgleich bei der prachtvollen Ausstattung dieses Werkes von einem unserer gefeiertsten Romandichter auch der seitherige Preis ein sehr billiger war, so sind wir doch jetzt in den Stand gesetzt, sämmtliche fünf Bände für 1 fl. 48 kr. zu liefern, also zu etwa $\frac{1}{3}$ des seitherigen Preises. So wird das schöne Werk recht eigentlich zum Gemeingut derer gemacht, denen es gewidmet ist.

Einer Anpreisung des inneren Werthes der Erzählungen sind wir durch den Namen des berühmten Verfassers überhoben; wir beschränken uns also darauf, ein gedrängtes Inhaltsverzeichnis des Ganzen nachstehend zu bieten:

- Jahrgang 1845.** I. Erzählungen beim Licht. Erster bis sechster Abend: 1) Vom rothen Männel aus Strassburg. 2) Von der Frau Demuth und von der Frau Hurre. 3) Die Nordkammer in Konstanz. 4) Von der Prinzessin von Hornberg. 5) Die sieben Frauen von Föhrenbach. 6) Die Geschichte vom stummen Wendel. II. Benzenweiler. III. Eine Gespenstergeschichte. IV. Das wälsche Kreuzmännel. V. Mylord und Mylady. VI. Der Thalermann. VII. Der Ring des Alarich.
- Jahrgang 1846.** I. Erzählungen beim Licht. Siebenter bis zwölfter Abend: 1) Dreikönigabenteuer zu Basel am Freischießen. 2) Der Dymy auf dem Schwarzwalde. 3) Ein Nurdichter im Donauthal. 4) Vom Tyroler Franzl. 5) Von den Versuchungen des Holzschlägers. 6) Des alten fremden Herrn Geschichte. II. Der Klosterhirt. III. Eine schwere Nacht. IV. Ritter und Bürger. V. Der böse Feind im Saal. VI. Der glückliche Heerd.
- Jahrgang 1847.** I. Der Heibegger und sein Liebchen. II. Geschichten eines Hundertjährigen: 1) Bruder Rothmantel. 2) Pomenzl, der Muckenschnapper. 3) Das Muttergöttle. 4) Der Schneider-Eulogie. 5) Bonehard von Langenschirchingen. 6) Der Leibbinger. III. Die Uraune von Omunden. IV. Der französische Kavallerist in Wien. V. Der Schugreif.
- Jahrgang 1848.** I. Auf der Feldwacht (Soldatenmärchen): 1) Marschall Hahnreiter. 2) Loh Süßlich, der ewige Jude. 3) Husarenkarn. II. Der Schwarzweber. III. Hoj a mai, domau a tai. (Heute mir, morgen dir.) 1) Studentenbrauch. 2) Lieben und werben. 3) Von dem Bergmännlein und dem Wittwer. 4) Böse Seiten. 5) Böse That und Saaf. 6) Vorgänge zu Padua. 7) Muttertraum und Brief und Ferneres in Padua. 8) Bündnerfahrt und Wiedersehen. 9) Hoj a mai, domau a tai. IV. Gutedel vom Lande: 1) Gutedel's Heimathjahre. 2) Gutedel's Soldatenjahre. 3) Gutedel's Ehejahre. V. Schneepapperle. VI. Der alte Ballanschreier. VII. Die Scheuke zum Tabak.
- Jahrgang 1849.** 1) Der Sechsendvierziger. 2) Das Strafgericht der Eidgenossen. 3) Trotti-Nazi. (Eine Geschichte aus dem Gebirg.) 4) Die kleine Oßka. Als Beigabe acht Turnierbilder mit Text: „Ein modernes Bild aus der romantischen Zeit des Ritterthums“ und Dingsiedel's Gedicht: „Morgenland und Abendland“, sowie zwei illustrierte Musikbeilagen: 1) Agathe. (Wenn die Schwaben heimwärts zieh'n.) Aus dem Buch der Liebe von Herlossohn. Für Gesang mit Clavierbegleitung in C-Dur. 2) Die Arie: „Heil dir, o Vaterland“, aus der Oper: „Marie, die Tochter des Regiments“, von Donizetti, für Gesang mit Clavierbegleitung.

In der Buch- und Antiquariatshandlung von J. Ulrich in Stuttgart (Königsstraße Nr. 45) sind nachstehende Bücher zu haben:

Neues Kochbuch.

oder bewährte und vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingewachtem u. s. w. Von J. L. Köstler in. Sechste Auflage. Stuttg. 1851. Preis 1 fl. 24 kr. Elegant gebunden 1 fl. 45 kr. — Dasselbe. Zweite Theil. Fünfte Aufl. Stuttg. 1840. Preis 2 fl.

Lezter Frühling eines Frühverwelkten.

Eine Geschichte aus der neuesten Zeit. Herausgegeben von H. Scherr. Zweite Aufl. 1842. Preis 12 kr.

Der Weihnachtsabend.

Erzählung für Kinder. Von Ch. Schmid. Preis 12 kr.

Robinson der Jüngere.

Ein Lesebuch für Kinder von J. H. Campe. 1837. Herabgesetzter Preis 56 kr.

Gottfried der junge Einsiedler.

Erzählung für Kinder. Von Ch. Schmid. 1835. Preis 12 kr.

Flora von Württemberg.

von G. Schöbler u. G. v. Martens. Tüb. 1834. Herabg. Preis 4 fl. 48 kr.

Die Handlungswissenschaft

für Handlungslehrlinge und Handlungsdiener zur leichten Erlernung der Handelsgeographie, der Handelsgeschichte, der Wechsel, Wechselgeschäfte u. Wechselkunde, des kaufmännischen Rechnens, der Kursrechnung, der Münz-, Maß- und Gewichtskunde, der Lehre von Staatspapieren, der Korrespondenz, der einfachen und doppelten Buchführung. Von F. Bohn. Sechste Auflage, durch L. Fort verbessert. Duedlinburg 1852. Preis 2 fl. 45 kr.

Die Menagerie.

oder Beschreibung u. Abbildung der vierfüßigen Thiere nach lebendigen Exemplaren. Aus dem Englischen überfetzt von Dr. Kottenkamp 4 Bände. Mit vielen Abbildungen. Stuttg. 1847. Preis 1 fl. 56 kr.

Die Schule der Chemie.

Erster Unterricht in der Chemie, verständlich durch einfache Experimente. Zum Schulgebrauch u. zur Selbstbelehrung, insbesondere für angehende Apotheker, Landwirthe, Gewerbetreibende u. s. w. Von J. A. Stockhardt. Mit 290 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 6. Aufl. Braunschweig 1852. Preis 3 fl. 50 kr.

Die Familie im Exile.

Eine Erzählung von Flygare, Carlen. 1850. Preis 12 kr.

Färbereigeheimnisse

Geheimnisse in der Kunst, Türkischroth zu färben, nebst andern Geheimnissen in der Kunst zu färben und zu drucken überhaupt. Von Christian Schietinger. 1841. Ladenpreis 2 fl. 42 kr. Herabg. Preis 48 kr.

Taubheit ist heilbar.

Hülfe Allen, die am Gehör leiden. Von E. M. Feldberg, Leipzig 1850. Herabgesetzter Preis 12 kr.

Kleine Schauspiele für Familienkreise.

Von dem Verfasser der Diercke's 3 Bändch. (Die Erdbeeren. Der kleine Kaminsieger. Der Blumenkranz. Der Cierdieb. Emma, oder die kindliche Liebe.) 1835. Preis 12 kr.

Handbuch der Elementararithmetik.

Bearbeitet von A. L. Peibel. 1846. Herabg. Preis 48 kr.

Schwänke des rheinländischen Hausfreundes

mit allen spitzhaften Geschichten vom Jambesrieder, rothen Dieter und Heiner. Zweite Bände. Mit 120 Bildern. Stuttg. 1839. Preis 2 fl. 24 kr.

Vorschule der Chemie

in einer Reihe von Versuchen. Mit Erläuterungen über chemische Erscheinungen im täglichen Leben. Für Schule und Haus gemeinschaftlich behandelt von Dr. D. B. Reid. Aus dem Englischen überfetzt von Dr. Fr. Kottenkamp. Mit vielen Abbildungen. Stuttg. 1848. Preis 18 kr.

Der Landprediger von Wakefield.

Von Oliver Goldsmith. Neue Uebersetzung. Mit 1 Stahlstich. Vforab. 1843. Preis 18 kr.

Musterbriefe

der Liebe, Freundschaft und des Familienlebens.

Ein Hülfsbüchlein für Alle, welche sich eines eleganten u. fließenden Briefstils bedienen wollen. Herabg. Preis 12 kr.

Die Blumensprache,

oder Bedeutung der Blumen nach orientalischer Art. 12. Aufl. 1854. Preis 12 kr.

Schwabenstreiche.

2 Hefte. (Das erste Heft enthält auch: Leben u. Tod des Haisers Brehm. Von Ph. Uir. Scharfmaier.) Preis 24 kr.

Geschwisterleben.

Roman von Friedrike Bremer, überfetzt von Fink. 8 Bändchen. Stuttg. 1850. Preis 48 kr.

Somers Werke.

überfetzt von J. H. Bohn. 2 Bde. Stuttg. 1851. 1 fl. 45 kr.

So eben erschien und kann durch J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart bezogen werden:

Kleiner Wunder Schauplatz der geheimen Wissenschaften, Mysterien, Theosophie, göttlichen und morgenländischen Magie, Naturkräfte, hermetischen und magischen Philosophie, Kabbala und andern höhern Kenntnissen, Divination, Offenbarung, Vision, Combination u. schwer begreiflichen Thatsachen. Nach alten Hand- und Druckschriften und Erscheinungen der Neuzeit. Zugleich als Beiträge zur Geschichte der Kultur und Literatur, des Mysticismus, der religiösen Sekten, geheimen Ordensverbindungen und dahin bezüglichen Curiositäten; herausgegeben von J. Scheible. Erster Band (250 Seiten) enthält das außerordentliche Werk:

Hermetis Trismegisti Einleitung ins höchste Wissen: von Erkenntnis der Natur und des darin sich offenbarenden großen Gottes. Begriffen in 17 Büchern, nach griechischen und lateinischen Exemplaren in's Deutsche überfetzt, nebst Nachricht von der Person des Hermetis, dessen Medicin, Chemie, Natur- und Gottesgründe; mit der Egypter wundervoller Weisheit und Enthüllung der Geheimnisse der Smaragdinen und Bembinischen Tafel. Preis 48 fr.

1 Haigerloch. Dr. Hamilton's Haarbalsam, anerkannt bestes Mittel, den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 fr. nebst Gebrauchsanweisung kann solcher daher mit allem Rechte empfohlen werden von Anton Hurm.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgedoten wird, das Fläschchen zu 8 fr.

2 Gusseiserne Flugbeile, Meister, Schaar 2c. 2c. 2c. zu hohenheimer, amerikaner, Leebmanischen, deutschen und Wendepflügen von der leichtesten bis zur stärksten Gattung in großer Auswahl bei Wilhelm Kirsner in Rottweil.

1 Schramberg. Reines altes Kupfer kauft gegen Baar in großen und kleinen Quantitäten und zahlt dafür die möglichst höchsten Preise Joseph Kern, Händler.

1 Tübingen. Der Unterzeichnete hat ungefähr 3 bis 4 Centner sehr schöne Tabaksblätter zu verkaufen. Den 5. März 1855. Schaal, Schuhmacher, Grobstraße Nr. 767.

1 Ebingen bei Balingen. Da Unterzeichneter nach Amerika zu gehen beabsichtigt, so verkauft er seine sämtlichen Fabrikate, bestehend in über 20,000 Ellen Kölsche, Zeuglen und Barchent 2c. in ermäßigten Preisen. — Auch Haus und Liegenschaften, nebst Fabrikations-Einrichtung, werden ebenfalls dem Verkaufe ausgesetzt. J. Jucker.

Doctor Koch's Kräuterbonbons (K. Preuss. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil) haben sich durch ihre Güte allerwärts den Ruf als das schnellst wirkende und vorzüglichst bewährteste Linderungsmittel für Brust-, Katarrh- und Hustenleidende erworben und sind in Original-Schachteln à 55 fr. u. 48 fr. stets vorrätig bei Conditor J. Lauer.

Wessendorf. Schafe Verkauf. Wegen Ablebens meines Mannes bin ich geneigt, meine Waare, bestehend in

16 Hammeln, 40 Jährlingen und 56 Mutter-schafen mit Lämmern, am 28. d. Mts. öffentlich versteigern zu lassen; dieselben sind gesund und gut genährt und können jeden Tag eingesehen werden. J. Nep. Armbrusters Wittwe.

- Schuldenliquidationen. In den nachbenannten Santsachen werden die Schuldenliquidationen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, nämlich in der Santsache 1) des Joh. Peter Darre, Bierbrauers in Aistag, D. A. Sutz, am Donnerstag den 29. März d. J., Morgens 10 Uhr; 2) des Jg. Jakob Schittenhelm, Webers in Aistag, D. A. Sutz, am Montag den 2. April d. J., Morgens 9 Uhr; 3) des + Ireneus Haug, Maurers in Geislingen, D. A. Balingen, am Mittwoch den 11. April d. J., Morgens 8 Uhr; 4) des Jos. Neher, Barbiers in Winterlingen, D. A. Balingen, am Montag den 25. April d. J., Morgens 9 Uhr; 5) der Anna Maria u. Barbara Maier, ledige Geschwister von Lauffen, D. A. Balingen, am Mittwoch den 11. April d. J., Nachmittags 2 Uhr; 6) des Fidel Schairer, Maurers von Lautlingen, D. A. Balingen, am Donnerstag den 12. April d. J., Nachmittags 2 Uhr; 7) des Jakob Benz, Zimmermanns und Wittwers von Peterzell, Oberamts Dberndorf, am Samstag den 14. April d. J., Morgens 8 Uhr.

- Fruchtpreise. Freudenstadt, den 10. März. Kernen . . . 2fl. 58fr. 2fl. 56fr. 2fl. 50fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 42fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. 1fl. — fr. fl. — fr. Ebingen, den 5. März. Kernen . . . 2fl. 49fr. 2fl. 43fr. 2fl. 40fr. Gerste . . . 1fl. 56fr. 1fl. 35fr. 1fl. 30fr. Haber . . . 1fl. — fr. fl. 55fr. fl. 52fr. Bohnen . . . 2fl. 2fr. 1fl. 53fr. 1fl. 40fr. Mühlfrucht . . . 1fl. 41fr. 1fl. 29fr. 1fl. 25fr. Dinkel . . . fl. 58fr. fl. 57fr. fl. — fr. Geislingen, den 10. März. Kernen . . . 2fl. 50fr. 2fl. 46fr. 2fl. 39fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 37fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 52fr. fl. — fr. Ulm, den 10. März. Kernen . . . 3fl. 6fr. 2fl. 54fr. 2fl. 40fr. Korn . . . fl. — fr. 2fl. 25fr. fl. — fr. Roggen . . . fl. — fr. 2fl. 20fr. fl. — fr. Gerste . . . 1fl. 38fr. 1fl. 35fr. 1fl. 31fr. Haber . . . 1fl. — fr. fl. 53fr. fl. 48fr. Linsen . . . 2fl. 24fr. fl. — fr. 1fl. — fr. Erbsen . . . 2fl. 30fr. fl. — fr. 2fl. — fr. Wicken . . . 1fl. 45fr. fl. — fr. fl. 57fr.

- Rottweil, den 10. März. Kernen . . . 2fl. 55fr. 2fl. 52fr. 2fl. 50fr. Bohnen . . . 1fl. 57fr. 1fl. 52fr. 1fl. 48fr. Erbsen . . . 1fl. 57fr. 1fl. 52fr. 1fl. 48fr. Mühlfrucht . . . 1fl. 45fr. 1fl. 38fr. 1fl. 35fr. Dinkel . . . 1fl. 7fr. 1fl. 5fr. 1fl. 3fr. Roggen . . . 2fl. 6fr. fl. — fr. fl. — fr. Haber . . . 1fl. — fr. fl. 56fr. fl. 51fr.

- Tübingen, den 9. März. Dinkel . . . fl. — fr. 1fl. 10fr. fl. — fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 40fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 56fr. fl. — fr.

- Heilbronn, den 10. März. Kernen . . . 2fl. 45fr. 2fl. 41fr. 2fl. 37fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 34fr. fl. — fr. Dinkel . . . fl. — fr. 1fl. 10fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 54fr. fl. — fr.

- Hall, den 10. März. Kernen . . . 2fl. 45fr. 2fl. 38fr. 2fl. 30fr. Roggen . . . fl. — fr. 2fl. 5fr. fl. — fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 35fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 53fr. fl. — fr.

- Dberndorf, den 16. März. Weizen . . . 2fl. 50fr. fl. — fr. fl. — fr. Kernen . . . 2fl. 57fr. 2fl. 53fr. 2fl. 50fr. Bohnen . . . 2fl. 9fr. fl. — fr. fl. — fr. Gerste . . . 1fl. 44fr. 1fl. 42fr. 1fl. 40fr. Haber . . . 1fl. 2fr. fl. 56fr. fl. 52fr.

- Stuttgart, den 15. März. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 31fr. fl. — fr. Ackerbohnen . . . fl. — fr. 2fl. — fr. fl. — fr. Linsen . . . fl. — fr. 2fl. 12fr. fl. — fr. Weischofn . . . fl. — fr. 2fl. 8fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 57fr. fl. — fr.

- Biberach, den 7. März. Kernen . . . fl. — fr. 2fl. 59fr. fl. — fr. Roggen . . . fl. — fr. 2fl. 25fr. fl. — fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 36fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 55fr. fl. — fr.

- Tuttlingen, den 12. März. Kernen . . . 3fl. — fr. 2fl. 46fr. 2fl. 38fr. Bohnen . . . 1fl. 58fr. 1fl. 45fr. 1fl. 30fr. Mühlfrucht . . . 1fl. 40fr. 1fl. 36fr. 1fl. 33fr. Gerste . . . 1fl. 41fr. 1fl. 39fr. 1fl. 37fr. Haber . . . fl. 58fr. fl. 54fr. fl. 52fr.

- Riedlingen, den 12. März. Korn . . . 2fl. 57fr. 2fl. 47fr. 2fl. 38fr. Roggen . . . 2fl. 6fr. 1fl. 49fr. 1fl. 32fr. Gerste . . . 1fl. 55fr. 1fl. 27fr. 1fl. 20fr. Haber . . . fl. 58fr. fl. 53fr. fl. 48fr.

- Sutz, den 17. März. Weizen . . . 2fl. 56fr. fl. — fr. 2fl. 44fr. Kernen . . . 2fl. 46fr. fl. — fr. 2fl. 40fr. Roggen . . . 2fl. 11fr. fl. — fr. 2fl. 6fr. Gerste . . . 1fl. 37fr. fl. — fr. 1fl. 30fr. Mühlfrucht . . . 1fl. 40fr. fl. — fr. fl. — fr. Bohnen . . . 2fl. 12fr. fl. — fr. 1fl. 21fr. Haber . . . fl. 55fr. fl. — fr. fl. 49fr.

- Schramberg, den 15. März. Kernen . . . fl. — fr. 2fl. 55fr. fl. — fr. Roggen . . . fl. — fr. 2fl. 20fr. fl. — fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 50fr. fl. — fr. Mühlfrucht . . . fl. — fr. 1fl. 43fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 55fr. fl. — fr.

- Balingen, den 17. März. Kernen, neuer . . . fl. — fr. 2fl. 50fr. fl. — fr. Roggen . . . fl. — fr. 1fl. 43fr. fl. — fr. Gerste . . . fl. — fr. 1fl. 38fr. fl. — fr. Weizen . . . fl. — fr. 2fl. 48fr. fl. — fr. Bohnen . . . fl. — fr. 1fl. 52fr. fl. — fr. Erbsen . . . fl. — fr. 1fl. 36fr. fl. — fr. Mühlfrucht . . . fl. — fr. 1fl. 40fr. fl. — fr. Dinkel . . . fl. — fr. 1fl. 4fr. fl. — fr. Haber . . . fl. — fr. fl. 56fr. fl. — fr.

- Alpirsbach, den 17. März. Kernen . . . 2fl. 58fr. 2fl. 51fr. 2fl. 46fr. Weizen . . . 3fl. 8fr. 3fl. 2fr. 2fl. 50fr. Gerste . . . 1fl. 45fr. 1fl. 41fr. fl. — fr. Mühlfrucht . . . 1fl. 43fr. 1fl. 47fr. 1fl. 46fr. Haber . . . 1fl. 2fr. fl. 57fr. fl. 55fr.